



Protokoll

Elternratsitzung 19. März 2024, 19:00 – 20:45 Uhr, Schalterhalle Rossfeld

Sitzungsleitung: Beat Schwendimann, Jamuna Schläfli

Protokoll: Jürg Kurmann

Entschuldigt: Pinar Urenden, Malaravan Rajendran, Ismail Demircan

1.	Genehmigung der Traktandenliste Genehmigt
2.	Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2023 Genehmigt
3	Information aus der Schule / Tagesbetreuung <ul style="list-style-type: none">- Schulleitung (Rahel Fürst) Umzug Kindergarten / Umzug Schulhaus Enge Die Schulleitung hat am 8. März 2024 mit einem Informationsschreiben alle Eltern über die Änderungen im Schuljahr 2024/2025 informiert. Die letzte Schulwoche wird bereits für den Umzug genutzt. Der Elternrat und andere Eltern können beim Umzug unterstützend wirken, indem sie Aktivitäten übernehmen wie z. B. Waldbesuche. Thema Schulfest 18. Juni 2024 (klein aber fein) Aufgrund des Umzugs wird das Schulfest weniger gross ausfallen. Das Schulfest beginnt für die Kinder um 14 Uhr. Danach Konzert und anschliessend gemeinsames z'Vieri mit den Eltern. Infos folgen.- Thema Läuse (wird von den Klassenvertreter*innen mehrfach angesprochen) Läuseprophylaxe: Ab neuem Schuljahr muss jede Schulklasse am Elternabend 1-2 Elternvertreter*innen als Läuse-Fachperson stellen. Onlineschulung für die Fachpersonen an einem Abend. Danach je einen Einsatz an einem Vormittag nach den Herbst-, Winter- und Frühlingsferien. Die Lehrpersonen sollen das Thema Läuse auch mit den Schulkindern thematisieren. Der Elternrat unterstützt dieses Vorgehen. Lea stellt sich als Koordinatorin für ein Jahr zur Verfügung. Herzlichen Dank.- Lehrer/innen Vertretung (Salome Wettstein) Keine Ergänzung.- Tagesbetreuung (Mali) – entschuldigt

4

Fragen & Rückmeldungen an die Schulleitung / Lehrer*innen-Vertretung / Tagesbetreuung

Klasse 5/6

- *Mein Anliegen betrifft den Handygebrauch im neuen Engeschulhaus, welches von Mittel- und Oberstufenkindern besucht werden wird. Im Hochfeld läuft aktuell der Handygebrauch der Jugendlichen aus dem Ruder. Das hat die Schulleitung den Eltern im Semesterbrief mitgeteilt. Viele der Kids sind in den Pausen (oder auch während des Unterrichts) v.a. mit ihren Geräten beschäftigt, am Gamen oder anderes. Im Hochfeld soll deshalb auf das nächste Schuljahr eine neue Handyregelung eingeführt werden. Im Hinblick auf das neue Schulhaus würde ich mir wünschen, dass der Umgang mit Handys während der Schulzeit auf dem Schulareal klar geregelt wird. Insbesondere finde ich dies wichtig, weil ja auch jüngere Kinder ab der 5. Klasse dasselbe Schulhaus besuchen.*

Die Schulleitung wird bald ein Konzept ausarbeiten.

Dazu ein Beitrag des SRF.

Klasse 3/4

Neuverteilung zukünftige Viertklässler:

- *Die Kinder haben sich gerade an ihren Lehrpersonen und MitschülerInnen gewöhnt und gleich werden einige wieder auseinandergerissen. Bei Mehrstufenklassen gibt es ja bereits jedes Jahr in jeder Klasse einen grossen Wechsel. Trotz positiver Aspekte, ist es eine grosse Herausforderung, die zu Beginn das vernünftige Lernen wochenlang beeinträchtigen kann. Es sollte den Kindern zustehen, dass sie wenigstens in diesen 2 Jahren in einer konstante Jahrgangsstufe bleiben können und ihre Lehrerinnen als Bezugspersonen behalten dürfen.*

Das lange Warten, bis der Entscheid bekannt ist, belastet das Kind sehr.

Gäbe es da nicht andere Lösungen? z.B. mit einer einfachen 3. Klasse für ein Jahr zu starten.

Die Schulleitung ist bemüht die Klasseneinteilung wohlwollend zu machen. Das Schulhaus Rossfeld unterrichtet in Mehrstufenklassen und kann keine einstufigen Klassen einführen. Im neuen Schuljahr sind immerhin alle Klassenstufen auf dem gleichen Stock.

Am 7. Mai wird die Klasseneinteilung fürs Schuljahr 2024/2025 versendet.

- *Diebstahl und wie damit umgegangen wird?
In der Klasse wurden Pokemonkarten gestohlen. Es ist bekannt, dass diese nicht in die Schule mitgenommen werden sollen, dennoch wäre das noch ein wichtiges Thema, wie die Kinder damit umgehen sollten und was das für die Betroffenen an Gefühlen auslöst.*

Gibt es ein "Fundbüro" für Wertsachen? An wen können sich Kinder wenden, wenn sie bestohlen wurden?

Die Schüler*innen sollen sich über die Klassenlehrperson informieren. Das dürfen auch die Eltern machen. Verlorene Wertsachen kommen ins Lehrpersonenzimmer.

Momentan gehen viele Schuhe und andere Sachen auf den Gängen «verloren» (gestohlen, versteckt oder verlegt).

Basisstufe

- *Sport: Es wäre schön, wenn die Schule weitere Angebote lancieren oder unterstützen würde (Angebot der Schule) als niederschwelliges Sportangebot im Quartier*

Das Inspektorat bewilligt Sportangebote. Diese sind aber beschränkt, da sie finanzielle Folgen haben. Die Schule kann deswegen nicht unbeschränkt Angebote anbieten. Im neuen Schuljahr wird Yoga und Tanzen angeboten. Quartierinterne Angebote werden von der Schulleitung gerne über Escola geteilt.

- *Sportunterricht: Eltern der Basisstufe fänden es wichtig, dass alle Kinder mindestens einmal wöchentlich in die Turnhalle können. Bewegungsspiele und Waldmörge sind dafür kein Ersatz.*

Ab nächstem Schuljahr gibt es mehr Sportunterricht, da dann zwei Turnhallen zur Verfügung stehen werden.

- *Angebot der Schule: Was ist der Stand bezüglich einer erweiterten Palette (z. B. Musikangebote, wie an der letzten Sitzung diskutiert)? Allenfalls gibt es auch Menschen im Quartier, die etwas anbieten würden.*

Siehe oben.

- *Planung Angebot der Schule: Wäre es möglich, beim Flötenunterricht Zeitpräferenzen anzugeben? Das wäre für die Planung der Betreuung hilfreich.*

Die Einteilung kann erst nach der Anmeldung gemacht werden, da dann Niveaugruppen gebildet werden. Diese sind abhängig von den Anmeldungen.

- *Einsatz von Senior*innen: Ist der Einsatz von Senior*innen an der Schule Rossfeld ein Thema (z. B. win3-Projekt, graue Panther usw.). Viele Schulen machen gute Erfahrungen damit.*

Den Lehrpersonen ist das Angebot bekannt. Einige Senior*innen sind an der Schule bereits im Einsatz. Die Schulleitung thematisiert es erneut mit den Lehrpersonen.

- *Einblick in Lebenserfahrungen: Eltern oder Grosseltern könnten persönliche Erfahrungen teilen und Einblicke in Berufe, Tätigkeiten, Themen oder das Leben in andere Länder geben, indem sie in der Basisstufe darüber erzählen. Interessierte könnten sich in eine Liste eintragen, damit die Lehrpersonen sie kontaktieren könnten.*

Siehe erster Punkt bei Allgemein.

- *Tagesbetreuung: Kinder kommen teilweise mit deftigen Schimpfwörtern nach Hause, die sie offenbar in der Tagesbetreuung aufschnappen. Wie wird dort mit Schimpfwörtern umgegangen? Gibt es Möglichkeiten, einen guten Umgang(-ston) unter den Kindern zu fördern?*

Es gibt Regeln in der Tagesbetreuung und es wird immer wieder mit den Kindern thematisiert.

- *Die Eltern verlangen schon lange einen Essensplan (von Montag bis Donnerstag) im Holzhaus, um sich besser mit ihren Kinder zu organisieren. Im Betonhaus gibt es das schon.*

Der Essensplan wird nächste Woche aufgeschaltet.

- *Wir haben von Eltern von älteren Schülern erfahren, dass es dieses Jahr einige 3/4 Klassen mit drei und einige mit vier Schulnachmittagen gibt. Es ist sehr wichtig für uns früh im Voraus zu wissen, ob das auch nächstes Jahr so wird (wenn die neue 3/4 Klasse eröffnet wird). Einige Eltern können sehr schlecht ihre Arbeitstage 3-4 Monaten im Voraus verändern. Könnte man die Eltern, die davon betroffen sein werden möglicherweise vorwarnen, damit sie ihre Arbeitszeiten früh ändern können?*

Die Stundenpläne sind noch nicht gemacht. Sie werden am 7.5. versendet. Danach ist für zwei Wochen das Fenster für die Anmeldung der Tagesbetreuung offen.

Dieses Fenster wird als (zu) kurz wahrgenommen. Wie könnte man dieses Fenster verlängern? Soll dieses Thema in die Schulkommission aufgenommen werden?

Aktuell ist das Anmeldefenster stadtweit gleich geregelt; zwei Wochen.

Zudem wird von Elternratsvertreter mehr Flexibilität bei der Schulbetreuung gefragt. Z. B. ein Kind ein paar Wochen im Voraus für einen einzelnen zusätzlichen Halbttag anmelden.

Die Administration ist zu kompliziert, als dass man solche Änderungen wahrnehmen könnte.

- Sind alle Stellen für Logopädie, Heilpädagogik und Klassenlehrpersonen besetzt?

Bis auf sechs Lektionen Logopädie ist alles abgedeckt.

- Gibt es eine Möglichkeit beim Schulfest oder an einem separaten Tag einen Verkauf für die Elternkasse zu machen, damit wir unsere Kasse für nächste Projekte füllen können? (Ich könnte mit einigen Kollegen an einem Samstag so etwas organisieren, bei welchem auch die Kinder mitmachen und verkaufen könnten - zur Zeit sind einige sehr interessiert an der Gastronomie)

Am Schulfest könnte man Kaffee oder andere Getränke anbieten. Oder Kollekte.

Jamuna wartet die nächste Koordinations Sitzung zum Schulfest ab und nimmt mit Pinar Urenden Kontakt auf.

Allgemein:

- Elterndatenbank (Elternrat Schulkreis Bümpliz): Der Elternrat vom Schulkreis Bümpliz hat dieses Jahr eine Elterndatenbank eingeführt, in welcher Eltern angeben können, wenn sie etwas für die Schule anbieten möchten (z.B. Imkern, Zugang zu speziellen Orten etc.). Diese ist gut angelaufen und der Aufwand hält sich in Grenzen. Wären die Lehrer*innen vom Rossfeld auch an einer solchen Datenbank interessiert? Und wenn ja, möchten wir auch so eine aufbauen?

Grundsätzlich stösst das Angebot auf Interesse. Es wird im Kollegium noch abgeklärt.

- Thema Elterninformation über Escola oder per Papier:

Falls etwas in Papierform zurückgegeben werden soll, dann soll auch ein Papier von der Schule mitgegeben werden, da nicht jeder zu Hause einen Drucker hat.

<p>5</p>	<p>Informationen aus...</p> <p>Schulkommission (Nadia Eggimann):</p> <p>Ende Januar wurde Jörg Kalt verabschiedet.</p> <p>Im Februar gab es zwei ausserordentliche Sitzungen zur Besetzung der Schulleitung im Neufeld.</p> <p>Kreiselternrat (Nadia Eggimann, Bettina Bosshard)</p> <p><i>Vorbereitend für die Sitzung vom 27.3.24: Thema „Elternrat Enge“</i></p> <p>Die Schulleitung Rossfeld ist verantwortlich für das Schulhaus Enge. Deshalb soll auch der Elternrat des Rossfelds für die Schule Enge verantwortlich sein. Es ist noch offen, ob es zukünftig zwei Elternräte geben wird.</p> <p>Elternratspräsidenten-Konferenz (Beat Schwendimann):</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Hauptthema war das Fieschlager, wenig Anmeldungen im 2023. Kommunikation soll besser gemacht werden.</i> - <i>Das Schulamt übernimmt die Unterhaltskosten für die Binden- und Tamponspender</i> - <i>Schulzeitmodell Spitalacker: generell 8 – 12 Uhr (keine Frühstunden mehr), es fehlen gesetzliche Grundlagen, welche das Modell über eine Projektzeit hinaus möglich machen. Der Kanton führt keine Schulprojekte mehr durch.</i> - <i>Weitere Themen; Digitalisierungsstrategie Schulamt Bern, Schulraum, Schulwegsicherheit und Finanzierung Elternräte.</i> <p>AG Schulraum:</p> <p>Keine Neuigkeiten</p>
<p>6</p>	<p>Elternratskasse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktueller Kontostand: 2418.15 CHF - Anträge? Keine.
<p>7</p>	<p>Zusammensetzung & Infos aus den Arbeitsgruppen</p> <p><u>Elternzusammenarbeit</u></p> <p>Aktuell stellt diese Arbeitsgruppe hauptsächlich die Vertretungen im Kreiselternrat, in der Schulkommission und in der Konferenz für Elternratspräsidenten.</p> <p><u>Gesundheit und Sport</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schlittschuhverleih (Rücknahme war am 12.3.2024) Corinne Baumann und Bruno Schwarzentruher werden den Verleih im nächsten Winter übernehmen. Herzlichen Dank. - Milchtag: Kein Thema beim Schüler*innenrat. Deswegen wird kein Milchtag durchgeführt.

	<p><u>Verkehrssicherheit</u> Die Stadt prüft Anpassungen an der Felsenaustrasse.</p> <p><u>Weiterbildung</u> Weiterbildungsangebote (Pinar Urenden; Barbara Meili, Felix Adam) Montag, 29.4.2024, 19:00 Uhr: Lehrplan 21; Michel Dängeli (PH Bern), Nina Barmettler (Schule Rossfeld)</p> <p><u>Erzählnacht:</u> (Edoardo Giani) <i>Die Erzählnacht findet im November 2024 statt</i></p> <p><u>AG Migration:</u> Pendent</p> <p><u>AG Schulfest:</u> Siehe oben</p>
8	<p>Varia</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umfrage an ER-Vertreter*innen: Der Elternrat ist damit einverstanden, dass Salome Wettstein das provisorische Protokoll vor dem Versand prüfen kann. - Bildungsinitiative: Die Bildungsinitiative ist eine Initiative zur Verankerung der Bildungsqualität in der bernischen Verfassung und wird von verschiedenen Institutionen unterstützt, u.a. Berner Gesundheit und Schule und Elternhaus. Mehr dazu: https://be.bildungsqualitaet-sichern.ch/de/ - Open Sunday: Positives Feedback, wir erhalten regelmässige Berichte. <ul style="list-style-type: none"> - Pendent: Thema Schule ohne Noten <p>Nächster und letzter Termin im Schuljahr 2023/2024: 22.5.2024: 19:00 Uhr</p>